

B

ST. BARTHOLOMÄUS

ST. MARTIN

M

Pfarrbrief

01.05. bis 29.05.2022

St. Martin
Oberkrüchten

St. Bartholomäus
Niederkrüchten

Marienmonat - Mai

Nicht der Mensch muss den Anfang machen, damit Gott Mensch wird. Gott selbst ergreift die Initiative. ER selbst spricht den Menschen an, möchte den Menschen durch seinen An-Spruch in Anspruch nehmen, möchte den Menschen für seinen An-Spruch begeistern. Am Anfang steht Gott einladend, werbend: "Ich möchte durch Dich Mensch werden."

Sei es in jener geschichtlichen Stunde bei Maria, sei es hier und jetzt, bei mir oder bei dir: Gott macht den Anfang.

Er braucht empfängliche Menschen, offen für seinen An-Spruch; begeisterungsfähige Menschen, offen für seinen Geist; schöpferische Menschen, offen

für seine unerschöpflichen Möglichkeiten; tatkräftige Menschen, durch die seine Gedanken Hand und Fuß bekommen, menschliche Gestalt annehmen; kurz: Menschen wie Maria.

Sie hört das Angebot des Boten.

Sie antwortet nicht mit "wenn" und "aber". Sie fragt nur "wie?" Und dieses "Wie?" enthält bereits ihr "Ja". An die-

ser Stelle, Maria, kommt mein Erschrecken! So schnell kommt dein "Ja", so unwahrscheinlich schnell. Hast du überdacht, auf was du dich einlässt? Nicht selten ergeht es mir anders, wenn Gottes An-Spruch mich trifft: Wenn die Not eines Menschen zum Mund Gottes wird, der mir sagt: Pack an, hilf! Ich möchte für diesen Menschen durch dich Mensch werden. Und dieser Mensch erlebt Gott nicht, jedenfalls

nicht durch mich, weil ich so langsam bin. Erst mal überlegen, auf was ich mich da einlasse. Und schon ist die Gelegenheit zur Menschwerdung Gottes verpasst.

Am Anfang steht auch heute noch Gott. ER spricht mich an durch seinen Boten, durch Gabriel im Alltagskleid.

Höre ich, antworte ich,

handle ich, dann wird Gott Mensch, auch heute noch - wie damals in geschichtlicher Stunde durch Maria.



(Text: aus Gott, Du bist so menschlich von Herbert Arens)

Bild: Strahlenkranzmadonna Aachener Dom von Jürgen Damen In: Pfarrbriefservice.de)

Der Mittagstisch im Niederkrüchtener Pfarrheim startet wieder

Ab **Donnerstag, den 5. Mai 2022** bietet die Stiftung
St. Laurentius Elmpt wieder jeden Donnerstag
zwischen 11:00 und 13:30 Uhr den Mittagstreff im
Niederkrüchtener Pfarrheim an.

Herzlich eingeladen hierzu sind Senioren aus Niederkrüchten
und Umgebung, die sich gelegentlich gerne bekochen lassen
und darüber hinaus „unter Leute kommen möchten“ oder neue
Kontakte suchen.

Näheres zu diesem Angebot erfahren Sie gerne bei einem
unverbindlichen Eintopfessen am Donnerstag, den 5. Mai 2022
ab 11:00 Uhr im Pfarrheim Niederkrüchten.



St. Martin Oberkrüchten

Sonntag	01.05.	3. Sonntag der Osterzeit - Jubelkommunion
08.30		Hl. Messe <i>für unsere Jubelkommunikanten, Doris Teeuwen</i> KOLLEKTE FÜR ARBEITSLOSENMAßNAHMEN
Donnerstag	05.05.	
18.30		Abendmesse <i>Verst. d. Marinezugs und deren Angehörige, in besonderer Meinung, Sechswochenamt Heinz Consoir</i>
Samstag	07.05.	
14.00		Trauung des Brautpaares <i>Anna Hesse und Christoph Hubert</i>
Sonntag	08.05.	4. Sonntag der Osterzeit
08.30		Hl. Messe <i>Jgd. Pfarrer Jakob Müllender, z. Ehren d. Muttergottes u. d. Hl. Josef in besonderem Anliegen, Leb. und Verst. d. Schönstatt-gruppe in besonderer Meinung</i> KOLLEKTE FÜR DAS PÄPSTLICHE WERK FÜR GEISTLICHE BERUFE
Donnerstag	12.05.	
18.30		Abendmesse <i>in besonderer Meinung</i>
Sonntag	15.05.	5. Sonntag der Osterzeit - Schützenfest
09.30		Hl. Messe <i>für Heinz Consoir</i> KOLLEKTE FÜR DIE PFARRKIRCHE
Montag	16.05.	
09.30		Hl. Messe <i>für die Leb. und Verst. d. St. Agatha Schützenbruderschaft</i>
Donnerstag	19.05.	
18.30		Abendmesse <i>in besonderer Meinung, Matthias Bereths, Gisela und Karl-Heinz Reiners, Ehel. Wilhelm Coenen, Jgd. Anna Dahmen, Verst. Fam. Dahmen-Ridderbecks-Jans</i>

Sonntag 22.05. 6. Sonntag der Osterzeit

08.30

Hl. Messe

für Doris Teeuwen

KOLLEKTE FÜR DEN KATHOLIKENTAG IN STUTTGART

Donnerstag 26.05. Hochfest Christi Himmelfahrt

08.30

Hl. Messe

in besonderer Meinung

Sonntag 29.05. 7. Sonntag der Osterzeit

08.30

Hl. Messe

für die Kranken unserer Pfarrgemeinden

Wir freuen uns über die Taufe von

Luca Schroers - St. Bartholomäus



Wir nehmen Anteil am Tod von

Katharina Wahner geb. Abels - 94 Jahre - St. Bartholomäus

Heinz Consoir - 84 Jahre - St. Martin

Franz Stevens - 77 Jahre - St. Martin



St. Bartholomäus Niederkrüchten

Sonntag	01.05.	3. Sonntag der Osterzeit
11.30		Hl. Messe <i>für Fam. Johannes Braun, Peter und Margarete Braun, Ehel. Wilhelm Lafontaine und Christine geb. Schütjens, Therese und Elisabeth Schiffer, Peter Offermanns</i> KOLLEKTE FÜR ARBEITSLOSENMAßNAHMEN
Dienstag	03.05.	
18.30		Abendmesse <i>für Ehel. Karl Johann Peters und Maria Katharina geb. Kohnen, f. Gertrud und Jakob Siegers Sechswochenamt Margret Küveler geb. Jahn</i>
Mittwoch	04.05.	
19.00		Friedensgebet
Samstag	07.05.	
18.00		„Kirche im Grünen“ Gottesdienst in Laar, Lucia Kapelle
Sonntag	08.05.	4. Sonntag der Osterzeit
11.30		Hl. Messe <i>Jgd. Heinz Classen, Fam. Claßen-Hollengk, Anneliese Deutmarg, Verst. Fam. van Horrick-Peters-Deutmarg-Strötges, Pfarrer Ferdi Bruckes, Maria Bruckes, Leb. und Verst. Fam. Bruckes-Küppers- Jennissen, Margrit Scheerers, 1. Jgd. Willi Vievers, Jgd. Pfarrer Peter Hansen</i> KOLLEKTE FÜR DAS PÄPSTLICHE WERK FÜR GEISTLICHE BERUFE
15.00		Tauffeier <i>für Lotta Schmitz, Ella Küppers, Moritz Kox</i>
Dienstag	10.05.	
18.30		Abendmesse <i>für die Kranken unserer Pfarrgemeinden</i>
Sonntag	15.05.	5. Sonntag der Osterzeit
11.30		Hl. Messe <i>für Franziska Forger und Leb. und Verst. d. Fam., Fam. Karl Brouwers, Fam. Johannes Braun, Jgd. Johannes Willemsen,</i>

Jgd. Hans Leo Jansen, Jgd. Nicola Effertz, Willi Rick

KOLLEKTE FÜR DIE PFARRGEMEINDE

Dienstag 17.05.

18.30 Abendmesse
für Verst. Fam. Johann Botz

Samstag 21.05.

18.00 Gottesdienst mit Kommunionausteilung

Sonntag 22.05. 6. Sonntag der Osterzeit

11.30 Hl. Messe
für Wilhelmine Schmetz geb. Houben, Heinz Willi Bergh und Tochter Anne, Jgd. Josef Bonsels, Leb. und Verst. Fam. Bonsels, Inge Siemes, Roswitha und Peter Pielen

KOLLEKTE FÜR DEN KATHOLIKENTAG IN STUTTGART

Dienstag 24.05.

18.30 Bittmesse
für Leb. und Verst. unserer Pfarrgemeinden

Donnerstag 26.05. Hochfest Christi Himmelfahrt

11.30 Hl. Messe
für Ehel. Matthias Reimer und Margarete geb. Schmetz

Sonntag 29.05. 7. Sonntag der Osterzeit

11.30 Hl. Messe
für Verst. Fam. Michael Clemens, Karl und Katharina Koch und Tochter Gertrud Kohnen

**Das Tragen einer FFP2- bzw. OP-Maske ist weiterhin
während des Gottesdienstes erforderlich. Bitte achten Sie auch
nach wie vor auf ausreichende Abstände.**

Im gemeinsamen Gebet an der Hoffnung auf Frieden
festhalten und ein Zeichen der Solidarität
setzen mit den Menschen in der Ukraine und
allen, die unter Krieg leiden.

Herzliche Einladung des Pfarreirates
St. Bartholomäus & St. Martin



Pray for Ukraine
молись за Україну

**Wir beten weiter für den Frieden
in der Ukraine**

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr
Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus
Niederkrüchten

Ukraine: Spendenaufruf der deutschen Bischöfe

Spenden werden erbeten an Caritas International und Renovabis

In der bedrängenden Situation, unter der momentan viele Menschen angesichts des Ukraine-Krieges leiden, stehen die Staaten in der Pflicht zu helfen – aber auch die Gesellschaften und alle Bürgerinnen und Bürger, heißt es in einer Pressemitteilung der Deutschen Bischofskonferenz. Die deutschen Bistümer haben deshalb bereits in den ersten Wochen des Krieges große Beträge aus ihren Fonds für Katastrophenhilfe und weltkirchliche Arbeit zur Verfügung gestellt.

Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Georg Bätzing, bittet darüber hinaus um weitere Hilfe: „Die deutschen Bischöfe rufen erneut die Gläubigen und alle, die sich von ihrer Bitte angesprochen fühlen, zu Spenden für die Notleidenden auf: für diejenigen, die in der Ukraine ausharren, und für die Flüchtlinge, die in den Nachbarländern versorgt werden müssen oder nach Deutschland gekommen sind. Vielen fehlt es am Allernötigsten – an Nahrung, Kleidung und einem provisorischen Dach über dem Kopf. Aber auch diejenigen, die sich in unser Land durchgeschlagen haben, sind nicht nur auf die Unterstützung durch staatliche Behörden angewiesen, sondern auch auf die Hilfe der Kirchen. Die deutschen Bischöfe bitten Sie deshalb um Ihre Spende. Sie ist ein Zeugnis gelebter Nächstenliebe. Sie zeigt, wer wir als Christen sind.“

Spenden werden erbeten an:

- Caritas international, Freiburg

Spenden an das Hilfswerk des Deutschen Caritasverbands kommen zu je 50 Prozent der Katastrophenhilfe in der Ukraine bzw. den Anrainerstaaten sowie Projekten für die nach Deutschland gekommenen Flüchtlinge zugute.

IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02

BIC: BFSWDE33KRL

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe BLZ 660 205 00

Stichwort „Ukraine CY01090“

oder online unter www.caritas-international.de

- Renovabis e. V., Freising

Spenden an das Osteuropa-Hilfswerk Renovabis dienen der Hilfe für bedürftige Menschen in der Ukraine und für die Geflüchteten in den Nachbarstaaten.

IBAN: DE24750903000002211777

BIC: GENODEF1M05

LIGA Bank eG

Stichwort „Ukraine-Hilfe“

oder online unter www.renovabis.de

Pressemitteilung DBK, In: Pfarrbriefservice.de

Aus dem GdG-Rat

In vielen Kirchen und Kapellen unserer GdG beten wir regelmäßig für den Frieden in der Ukraine.

In Niederkrüchten besorgten Pastor Schweikert und Frau Wassong vom Pfarreirat eine eigens dafür gestaltete Kerze mit dem Symbol einer weißen Friedenstaube auf blauem Grund.



Das Vorstandsteam des GdG-Rates hatte die Idee, eine entsprechende Kerze in allen Kirchen unserer GdG zu platzieren und sie bei allen Messen und Friedensgebeten zu entzünden. Dies als ein Zeichen der Verbundenheit mit den Menschen in der Ukraine in unserem gemeinsamen Gebet.

10

Während des nächsten Friedensgebetes in Niederkrüchten wurden die Kerzen gesegnet und von den Vertreterinnen der einzelnen Gemeinden abgeholt.

In der Hoffnung, dass unsere Gebete auf Frieden erhört werden!

Für das Vorstandsteam des GdG – Rates

Hildegard Reugels - Schlütter

Aus dem Seniorentreff

Liebe Seniorinnen und Senioren,

der Frühling, die Natur, beginnt zu erwachen. Wir freuen uns wieder auf eine wärmere und freundlichere Zeit, obwohl gerade jetzt die aktuelle Situation nicht immer einfach ist.

Wie schon bekannt gegeben wurde, freuen wir uns wieder auf den Seniorentreff mit Ihnen am:

Mittwoch, den 25. Mai 2022 - von 15 Uhr bis 17 Uhr.

Ganz wichtig - zwei Änderungen gibt es:

➡ Wir benötigen nun immer eine telefonische Anmeldung bei Frau Liesel Beines, Tel. 82020.

➡ Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer (wie auch die Helferinnen) müssen vollständig geimpft sein - hierzu bitte den Impfausweis (oder die App) vorzeigen.

Bitte beachtet, dass wir keine Haftung für eventuelle Ansteckungen bei unseren Veranstaltungen übernehmen können.

Das Seniorentreff-Helferteam

Krankenkommunion

Unseren Kranken wird die Hl. Kommunion im Monat Mai am 17. und am 19. ins Haus gebracht.

Kevelaer-Wallfahrt 2022

5. bis 7. August

„Himmel + Erde berühren“



Mit drei symbolischen Hammerschlägen an die Pilgerpforte der Basilika und den in vier Sprachen Deutsch, Lateinisch, Englisch und Niederländisch gesprochenen Worten „Öffnet die Tore eures Herzens Christus, dem Erlöser“ eröffnet Bischof Joseph M. Bonnemain aus Chur/Schweiz am 1. Mai in Kevelaer das Wallfahrtsjahr 2022 – wieder unter Corona-Bedingungen, erneut besonders, erfreulicherweise aber auch deutlich im Zeichen der Entspannung.

Himmel Erde berühren

Das Pilgerjahr der nordwestdeutschen Wallfahrtsorte steht 2022 unter dem Leitgedanken „Himmel + Erde berühren“, wobei das Plus-Zeichen zugleich für das Kreuz steht. „Ursprünglich“, erklärt Wallfahrtsrektor Gregor Kauling, „wollten wir uns damit den Themen Klima, Ökologie und Schöpfungsbewahrung widmen. Nun

sind wir durch das Weltgeschehen überholt worden, und dennoch passt das Leitwort. Denn die Berührung von Himmel und Erde steht im Zeichen der Versöhnung. Und wir müssen uns konkret den Fragen stellen, wie Versöhnung möglich ist, aber auch wie wir mit Vergebung umgehen können.“

Bei Pilger- oder Wallfahrten berühren sich „Himmel + Erde“: Auf der Suche nach Orientierung und Ermutigung aus dem Glauben bringen wir unser ganz persönliches Leben und unsere Anliegen vor Gott und die Gottesmutter – in diesem Jahr besonders die Bitte um Frieden in der Ukraine und auf anderen, aktuellen Kriegsschauplätzen in der Welt. Sich dieser Bitte anzuschließen, im Alltag einmal eine Auszeit zu nehmen, innezuhalten und dabei in Gemeinschaft zu erleben, wie sich Himmel und Erde berühren – dazu laden wir Sie ein.

„Das Pilgerjahr wird in großen Teilen wieder wie gewohnt stattfinden“, blickt Dr. Rainer Killich, Generalsekretär der Wallfahrt, zuversichtlich auf die neue Wallfahrtssaison. Von dieser Zuversicht sind auch die Planungen für unsere Kevelaer-Wallfahrt geleitet. Daher wird die Wallfahrt – Stand jetzt – wieder mit dem tradi-

tionellen Ablauf stattfinden.

Fußpilger

Die Fußpilger treffen sich am Freitag, 5. August um 5:00 Uhr zum Reisesegen in der Pfarrkirche. Der Weg beträgt 50 km und führt uns mit Stationen in Leuth, Straelen und Lüllingen zur Gnadenkapelle nach Kevelaer, wo wir gegen 18:00 Uhr eintreffen werden. Unterwegs werden wir beten und singen sowie uns an verschiedenen Wegekreuzen durch Meditationen auf das Wallfahrtsthema einstimmen. Gemeinsam mit den Radpilgern sind wir wieder im Priesterhaus untergebracht. Nach dem Pilgertag der gesamten Gemeinde am Samstag machen wir uns am Sonntag auf den Rückweg und werden gegen 18:00 Uhr am Ortseingang von Niederkrüchten eintreffen, wo uns sicherlich wieder viele Gemeindemitglieder abholen. Gemeinsam gehen wir dann in feierlicher Prozession zur Pfarrkirche. Mit der Dankandacht und dem sakramentalen Segen endet unsere Wallfahrt.

Radpilger

Treffpunkt der Radpilger ist Freitag, 5. August um 10:00 Uhr an der Pfarrkirche. Von dort geht es nach dem Reisesegen auf dem gleichen Weg wie die Fußpilger nach Kevelaer. Am Samstag werden wir uns nach dem Kreuzweg gegen 16:30 Uhr auf die Rückfahrt nach Niederkrüchten machen.

Anmeldungen zur Wallfahrt sind ab sofort möglich. Der Kostenbeitrag für Fußpilger beträgt 115,– Euro, für Radpilger 58,– Euro (Einzelzimmerzuschlag jeweils 10,– Euro). Die Anmeldungen können erfolgen:

Bei Werner Gotzen

Borner Straße 35 in Niederkrüchten-Laar

Tel.: 8 96 47

E-Mail: kevelaerpilgerniederkruechten@web.de

oder im Pfarrbüro zu den bekannten Öffnungszeiten

Tel.: 45130

E-Mail: info@pfarramt-niederkruechten.de



Üben für die Melodie des Friedens

Welche Grundakkorde, welche Töne bestimmen derzeit Ihren und meinen Alltag? Ich meine das im übertragenen Sinn, nicht musikalisch. Ich kann mir gut vorstellen, dass es im Moment bei vielen Menschen eher dunkle, schwere Töne sind, dass Sorge, Angst und Ohnmacht um sich greifen und Bestürzung über das Geschehen in der Welt.

Und dennoch oder gerade deswegen habe ich folgende Worte in einem Gebet formuliert: „Lass mich nicht aufhören, die

Akkorde des Lebens zu üben: Frieden. Verständnis. Nächstenliebe. Geduld. Ausdauer. Toleranz und andere mehr.“

Ja, wir brauchen diese Übungen, wir brauchen diese Grundakkorde des Lebens für unser Leben und Zusammenleben als Menschheitsfamilie, als Glaubende. Der Krieg in der Ukraine zerstört unsere Harmonie im Haus Europa. Im Probenraum unserer Erde herrscht Alarm. Die Probe wird zum Ernstfall.

„Seid allen Menschen gegenüber auf Gutes bedacht! Soweit es euch möglich ist, haltet mit allen Menschen Frieden! Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern besiege das Böse durch das Gute!“ So schreibt der Apostel Paulus im 12. Kapitel seines Briefes an die Christen in Rom.

Bleiben wir dran, die Akkorde zu üben, die Frieden, Verständnis und Toleranz bewahren oder dazu führen. Beten. Spenden. Demonstrationen. Bei der Wohnungssuche helfen. Sich selbst und sein Reden und Handeln im Blick behalten. Anpacken. Sich zurückhalten. Die Töne können ganz unterschiedlich sein, mit denen die Melodie von Frieden, Verständnis, Nächstenliebe, Toleranz und anderem mehr gespielt wird. Ich wünsche Ihnen und mir, dass wir miteinander lernen und einüben, in das Böse, in das Dunkle das Licht des Guten und des Friedens zu tragen.

Pfarrbüro St. Bartholomäus & St. Martin

Heidi Pollmanns

Dr. Lindemann Str. 7 - 41372 Niederkrüchten - Tel. 02163 - 45130

Mail: info@pfarramt-niederkruechten.de <http://www.katholische-kirche-niederkruechten.de>

**Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr
und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr**

ADRESSEN UND INFORMATIONEN

Pfarrer Alexander Schweikert

Tel. 02163 - 45130

Mail: info@pfarramt-niederkruechten.de

Pfarrer i.R. Johannes Thelen

Tel. 02163 - 576 8240

Diakon Johannes Gillrath

Tel. 02163 - 47325

Mail: mxtv@freenet.de

Gemeindereferentin Hiltrud Heitzer

Tel. 02163 - 9514712

Mail: hiltrud.heitzer@bistum-aachen.de

Horizonte Kindertageseinrichtung

St. Bartholomäus

Tel. 02163 - 45837 Leiterin: Brigitte Böken

Mail: kita.bartholomaeus-niederkruechten@bistum-aachen.de

<http://www.bartholomaeus-niederkruechten.kita-horizonte.de>

Pfarrheim Niederkrüchten

Hausmeister: Andreas Mertens

Mobil: 0162 - 6357972

Jugendtreff "Doc Five"

Tel. 02163 - 32589

Leiter: Dipl. Soz. Päd. Cornelia Scheerers

Mail: info@doc-five.de

<http://www.doc-five.de>

Rollender Jugendtreff "BIG Bass"

Tel. 0163 - 3700 291

Leiter: Dipl. Soz. Päd. Eric Loll

Mail: info@bigbass.de

<http://www.bigbass.de>

Kantor und Chorleiter Volker Mertens

Tel. 02163 - 31228

Mail: volkermertens@posteo.de

Küsterdienste

Niederkrüchten: Sonja Anderstiegen

Tel. 02163 - 459976 / Mobil: 0157 - 31037423

Oberkrüchten: Helene Marx

Tel. 02163 - 49576 / Mobil: 0174 - 2749 042

Pfarreirat Niederkrüchten/Oberkrüchten

Vorsitzende: Helga Wassong

Tel. 02163 - 320 811

Mail: helga.wassong@web.de

Caritaspflegestation Schwalmtal

Tel. 02163 - 945 711

Mail: cps-schwalmtal@caritas-viersen.de

Telefonseelsorge Krefeld-Mönchengladbach-

Viersen Tel. 0800 - 111 0 222

Herausgeber:

Katholische Kirchengemeinden St. Bartholomäus & St. Martin

Anschrift:

Dr. Lindemann Straße 7, 41372 Niederkrüchten

Kontakt:

02163 - 45130 info@pfarramt-niederkruechten.de

Redaktionsteam:

Pfarrer Alexander Schweikert (verantwortlich), Helga Wassong,
Heidi Pollmanns

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß-Oesingen

nächster

Redaktionsschluss: Mittwoch, 11.05.2022 (Pfarrbrief 29.05.-26.06.2022)